

BUGATTI AUF DEM SALON RÉTROMOBILE 2014: HOMMAGE AN DEN VEYRON



Bugatti feiert den Veyron. Auf dem diesjährigen Salon Rétromobile in Paris zeigt die französische Supersportwagenmarke die Design- Studie EB 18/4 „Veyron“. Seit ihrer Enthüllung auf der Tokyo Motor Show im Jahr 1999 ist die Studie nun zum ersten Mal wieder auf einer Messe zu sehen.

Mit der Design-Studie Bugatti EB 18/4 „Veyron“, die in Tokio für großes Aufsehen sorgte, gab Bugatti den Startschuss für die Erfolgsgeschichte des schnellsten und exklusivsten Serien- Supersportwagens der Welt, des Bugatti Veyron 16.4. Inspiration für die Studie war die erfolgreiche Rennsportgeschichte Bugattis, die sich neben dem Design und der Gestaltung im Innenraum auch im Namen widerspiegelte. Pierre Veyron war Bugatti-Werksfahrer, der für die Marke in den 1930er Jahren zahlreiche Rennsiege errang und seinen größten Triumph mit Bugatti beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans im Jahr 1939 feierte.

Die Markteinführung des Bugatti Veyron 16.4 im Jahr 2005 läutete die neue Ära der Traditionsmarke ein. Dem 1.001 PS-Boliden folgte fünf Jahre später der 1.200 PS-starke Veyron 16.4 Super Sport, der noch heute mit 431,072 km/h den Geschwindigkeitsweltrekord hält. Von beiden Coupés wurden nur 300 Einheiten am historischen Unternehmenssitz im elsässischen Molsheim gebaut. Seit 2011 sind alle verkauft. Die Originalkonfigurationen dieser 300 Fahrzeuge können an einer Schauwand als weiteres Highlight auf dem Stand in Paris betrachtet werden.

Aktuell im Portfolio der Marke befinden sich die offenen Supersportwagen Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport¹ mit 1.001 PS sowie der Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse² mit 1.200 PS und schnellster Serienroadster der Welt. Die Roadster sind insgesamt auf 150 Fahrzeuge limitiert. Bereits über zwei Drittel sind verkauft. Aktuell sind nur noch rund 40 Fahrzeuge erhältlich.

Die Rétromobile findet vom 5. bis 9. Februar 2014 auf dem Messegelände Paris Expo Porte de Versailles statt. Bugatti befindet sich in Halle 1, Stand P43.

¹ Veyron: